

den Frieden, gibt die Voraussetzung für die Koexistenz zwischen den beiden deutschen Staaten und für die zukünftige Vereinigung Deutschlands zu einem friedlichen, unabhängigen und sozialistischen Land.

Die tiefe und breite Information auf dem Parteitag durch das Zentralkomitee eurer Partei, durch euren geehrten und geschätzten Genossen Walter Ulbricht, war von hoher Qualifikation und großem Vorbild. Wir konnten uns von den Fortschritten der Arbeiterklasse, der Bauern und des ganzen Volkes überzeugen. Sie haben alle Aufgaben verwirklicht für das nationale Leben, dank der wissenschaftlichen Erläuterungen der Prinzipien des Marxismus-Leninismus, dank der fähigen, beweglichen, bewährten Leitung, wie es die Leitung der SED ist, und auch dank der entschlossenen brüderlichen Hilfe des kräftigen sozialistischen Lagers und insbesondere der Sowjetunion.

Die Treue der SED zu den marxistisch-leninistischen Prinzipien in den Erklärungen der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1957 und 1960 zusammen mit den dargelegten charakteristischen Besonderheiten verbürgen eine erfolgreiche und glückliche Erfüllung des Programms in der festgelegten Zeit.

Die Kommunistische Partei Boliviens wünscht euch dazu recht viel Erfolg. Wir wünschen, daß die Überreste des zweiten Weltkrieges mit der Unterzeichnung des Friedensvertrages beseitigt werden, Westberlin in eine Freie Stadt umgewandelt und der Gefahrenherd von Provokationen und Krieg gelöscht wird.

Genossen! Groß waren die Lehren, die wir aus eurem VI. Parteitag gezogen haben, bedeutend waren ebenfalls die Darlegungen in den Diskussionsreden der Bruderparteien. Herausragend unter ihnen, von einzigartiger historischer Bedeutung die Ausführungen, die Genosse Chruschtschow im Namen des Zentralkomitees der KPdSU machte. Einmal mehr legte Genosse Chruschtschow mit der ihm eigenen Klarheit im Zusammenhang mit der Krise im karibischen Raum die Probleme des Friedens und des Krieges dar. Die Kommunistische Partei Boliviens ist mit der Form, in welcher die Krise durch die Regierung der Sowjetunion in Verteidigung der kubanischen Revolution und des Weltfriedens gelöst wurde, voll einverstanden. Sie ist ebenfalls voll mit den Darlegungen des Genossen Chruschtschow einverstanden, die öffentliche Polemik zwischen den Bruderparteien ruhen zu lassen und sie besser nach einer angemessenen Zeit in einer Beratung aller kommunistischen und Arbeiterparteien zu behandeln, damit die internationale Reaktion, oder besser